



Berlin, den 06.08.2021

PCR-Lolli-Tests: Kinder in der Pandemie schützen – Finanzierungslücken schließen!

Mitte Juli appellierte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, PCR-Lolli-Pool-Tests in den Bundesländern flächendeckend einzusetzen.

Nur ein Bruchteil der Bundesländer setzt dies um.
Warum? Weil die Finanzierung nicht geklärt ist!

Dies bekommen wir auch in Berlin mitgeteilt. Auch daher ist fraglich, ob das Ende Juli an den Start gegangene Kita-Pilot-Projekt letztlich in der Fläche ausgerollt werden kann.

In Zeiten, in denen die Länder entsprechend dem Föderalismus selbst viel Geld in die (technische) Aufrüstung von Schulen und das Abfangen von Defiziten durch Sommerschulen etc. stecken, wird ihnen nun diese Aufgabe vom Bund nahegelegt, ohne dass dieser etwas zur Finanzierung beiträgt.

Schutz der **körperlichen und psychischen Unversehrtheit** darf jedoch nicht von der finanziellen Leistungsfähigkeit einzelner Bundesländer abhängen. Der Staat hat einen **Schutzauftrag** zu erfüllen – in diesem Sinne muss umgehend gehandelt werden.

**Landeselternausschuss
Kindertagesstätten Berlin**
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

info@leak-berlin.de
www.leak-berlin.de

Mitglieder des Vorstands des LEAK

Nancy Schulze
Landesvorsitzende
Mitglied im LJHA und
UA Tagesbetreuung
Delegierte zum Kitabündnis
BEVKi-Delegierte

Dr. Anja Kettgen-Hahn
Stellvertretende Landesvorsitzende

Alexandra Bunar-Leyke
Schatzmeisterin

Dany Homilius
BEVKi-Delegierte

Ulrike Krone
Social-Media-Beauftragte
Webmaster

Meike Martens
Delegierte zum Inklusionsbeirat
Delegierte zum Kitabündnis



Die Berliner Eltern fordern Sie, Herr Regierender Bürgermeister auf, in der Ministerpräsident*innen-Konferenz unter Beteiligung der Bundeskanzlerin am 10.08.2021 darauf hinzuwirken, dass die Test-Verordnung der Bundesregierung entsprechend angepasst wird: Deren § 4 Abs. 2 sollte so gefasst werden, dass auch Kitas als Einrichtungen gelten, bei deren Besuch asymptomatische Personen (Kinder!) Anspruch auf Testung haben, mithin ein Verweis auf § 36 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz aufgenommen wird.

Durch die Bundeselternvertretung wurde auch Gesundheitsminister Spahn auf diesen Umstand aufmerksam gemacht, s.

https://www.bevki.de/wp-content/uploads/2021/08/PM_2021-05_Finanzierung_PCR-Pool-Tests_Kita.pdf.

Weiterhin fordern wir Sie dazu auf, darauf hinzuwirken, dass PCR-Lolli-Pool-Tests in Kitas umgehend flächendeckend ausgerollt werden und als tragendes Element zum Schutz der in dieser Altersklasse nicht impfbaren Kinder zur Wirkung kommen.

Das Ende Juli angestoßene Berliner Pilotprojekt kommt dafür zu spät. Es läuft sechs Wochen und würde gefolgt von einer Ausschreibung sein, so dass effektiv frühestens im Herbst mit dieser Methode gearbeitet werden kann. Dann aber verpasste man die Chance einen frühzeitigen Anstieg der Inzidenz z.B. durch Reiserückkehrer, zu unterbinden. Genau diese Verhinderung des Anstiegs der Inzidenz und damit das Beherrschbarmachen der Pandemielage fordert jedoch auch das RKI.

Laborkapazitäten sind ausreichend vorhanden und das RKI empfiehlt deren prioritäre Nutzung für Pool-Testungen bei Kita-Kindern. Auch die **Logistik** ist laut Laboren für alle Berliner Kitas stemmbar, entsprechende Fahrer und Fahrzeuge können kurzfristig angeworben bzw. beschafft werden.



Wir Berliner Eltern stützen die Forderung nach flächendeckender Einführung dieser sensiblen Testmethode, die es erlaubt, Infektionsketten frühzeitig und mittels kindgerechter Methode zu unterbrechen und einen schnellen Anstieg der Inzidenz zu verhindern bzw. abzumildern.

Gerne stehen wir Ihnen auch direkt als Ansprechpartner zur Verfügung – gehen Sie auf uns zu und zeigen Sie damit den Berliner Eltern, dass Ihnen die frühkindliche Bildung und Gesundheit der Berliner Kinder ein wichtiges Anliegen ist.

Daher nochmals unsere Forderung an Sie und die Bundesregierung:

PCR-Pool-Lolli-Tests landesweit und zeitnah ausrollen, sowie Finanzierungslücken umgehend schließen, um Kinder im Pandemie-Herbst/Winter 2021/22 zu schützen und den staatlichen Schutzauftrag zu erfüllen.

Die wissenschaftliche Basis für die Einführung dieser Tests steht durch die Auswertungen des RKI zu bereits abgeschlossenen Pilotprojekten zur Verfügung. Ebenso eine Empfehlung zu diesem Vorgehen. Sie finden diese hier:

1. RKI, Epidemiologisches Bulletin, Seiten 3-8, Stand 01.07.2021
https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/26_21.pdf?__blob=publicationFile
2. RKI, Vorbereitungen auf den Herbst/Winter 2021/2022, Seite 4, Stand 22.07.2021
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Downloads/Vorbereitung-Herbst-Winter.pdf?__blob=publicationFile